

INHALT

Vorwort	7
Kanondiskussionen	
MARINA DMITRIEVA-EINHORN Sichtbarkeit der Denkmäler. Reflexionen zur Kanonbildung	11
CHRISTA EBERT <i>Sowjetliteratur</i> – ein lebender Leichnam? Anmerkungen zur postsowjetischen Kanondiskussion	29
SABINE HÄNSGEN Phantasmagorien über den Kanon des sozialistischen Realismus	47
HELENE IMENDÖRFFER Eine Dekanonisierung. Die russische Gor'kij-Rezeption seit 1987	67
JUTTA SCHERRER <i>Kul'turologija</i> zwischen Ideologieersatz und "Lebensphilosophie"	87
GEORG WITTE Die Kunst der Selbstkanonisierung	99
Markt und Märkte	
EVGENIJ BARABANOV Kunstmarkt oder Kunst auf dem Markt?	119
BRIGITTE FLICKINGER Kulturrecycling? Markt und Meinung	139
THOMAS WIEDLING Wege der russischen Literatur auf den deutschen Markt. Erfahrungen aus der Praxis	151
Massenliteratur und (neue) Medien	
GUDRUN GOES Die <i>Izvestija</i> und das Feuilleton. Kulturelle Kommunikation in den Printmedien?	159

GASSAN GUSSEJNOV	Anmerkungen zu einer Anthropologie des russischen Internets. Sprache und Literatur von Netzwerkern	175
KARLHEINZ KASPER	Die Poetik eines Bestsellers im Rußland von heute. Aleksandra Marininas Roman <i>Smert' i nemnogo ljubvi</i> (Tod und ein bißchen Liebe)	201
BIRGIT MENZEL	Formen und Funktionen postsowjetischer Populärliteratur	219
HARTMUTE TREPPER	Philip Marlowe in Seidenstrümpfen oder Misogynie im russischen Frauenkrimi? Zur Figur der Privatdetektivin bei Marina Serova	243
Tendenzen in der russischen Literatur heute		
MIRJAM GOLLER	Vom Menschenbild zum Männerkörper. Exemplarische Überlegungen zum Männerbild in narrativen Texten (am Beispiel von Ljudmila Petruševskajas <i>Die Erzählerin</i> und Vladimir Sorokins <i>Die Stimme / Konzert</i>)	261
CHRISTINA PARNELL	Provokation des Dichotomischen. Selbst- und Fremdverständnis in der russischen Gegenwartsliteratur	277
VADIM PEREL'MUTER	Krise oder Wegscheide? Zum Konflikt zwischen Schriftsteller und Leser in den 1990er Jahren	303
JOCHEN-ULRICH PETERS	Zwischen grotesker Satire und absurder Phantastik. Zum Funktionswandel der russischen Prosa vor und nach der "Perestrojka"	311
WALDEMAR WEBER	Russische Lyrik heute. Grundsätzliche Überlegungen	325